

Auftakttreffen der Lenkungsgruppe zum F + E-Vorhaben: Forum „Fischschutz und Fischabstieg“

Protokoll zum Auftakttreffen am 08.02.2012, Bundesamt für Naturschutz, Bonn, Raum Vilm

Anwesend:

- Bundesamt für Naturschutz (BfN): Bernd Neukirchen, Jan Paulusch
- Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG): Dr. Matthias Scholten
- Regierungspräsidium Karlsruhe (RP Karlsruhe): Dr. Frank Hartmann
- Sachverständiger Wasserbau: Ullrich Dumont
- Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA): Georg Schrenk
- Sachverständiger Wasserbau & DWA-Fachausschuss WW-8: Dr. Stephan Heimerl
- Umweltbundesamt: Stephan Naumann
- Ecologic Institut: Dr. Eleftheria Kampa, Ulf Stein

Moderation: Stephan Naumann, UBA

Protokoll: Ulf Stein, Ecologic Institut

Am 8. Februar 2012 ist die Lenkungsgruppe zum F + E-Vorhaben: Forum „Fischschutz und Fischabstieg“ zu seiner konstituierenden Sitzung im Bundesamt für Naturschutz in Bonn zusammengetroffen.

Das Umweltbundesamt richtet im Rahmen eines F + E-Vorhabens des Umweltforschungsplans des Bundesministeriums für Umwelt (BMU) für die kommenden 3 Jahre ein Forum „Fischschutz & Fischabstieg“ ein. Das Forum soll aus Vertretern von Wasserwirtschaft und Fischerei sowie anderen beteiligten Ressorts des Bundes und der Länder, Wissenschaft, Ingenieurwasserbau, Wasserkraft und Naturschutz bestehen und Gelegenheit zu einem intensiven Informations- und Gedankenaustausch geben.

Aufbau des Forums

- Das Forum besteht aus Interessenten und Vertretern der Wasserwirtschaft und Fischerei sowie anderer betroffener Ressorts des Bundes und der Länder, des wasserwirtschaftlichen Vollzugs, der Wissenschaft, des Ingenieurwasserbaus, der Fischerei, des Naturschutzes und der Wasserkraftnutzung.
- Das Forum arbeitet in 5 Workshops, einer Auftakt- und einer Abschlussveranstaltung.
- Die Themen der Workshops und Inhalte des Informationsaustausches konkretisiert das Forum selbst.
- Die Ergebnisse der Workshops werden mit den Teilnehmern der Workshops abgestimmt und in Ergebnispapieren zusammengestellt.

Es ist das Hauptziel des F+E-Vorhabens, ein gemeinsames, bundesweit einheitliches Verständnis darüber zu erzielen, welche Anforderungen und Lösungen nach dem derzeitigen Stand des Wissens und der Technik den Maßnahmen zum Fischabstieg und für den Erhalt und die Etablierung von Fischpopulationen zu Grunde zu legen sind. Eine überproportionale Gewichtung des Forschungsbedarfs, ohne ein gemeinsames Basiswissen zu erarbeiten, sollte vermieden werden.

Im Einzelnen werden folgende Teilaspekte verfolgt:

- Dokumentation von Good-practice-Beispielen (Pilotanlagen, Betriebsweisen etc.)
- Formulierung von Forschungsbedarf
- Formulierung eines politischen oder administrativen Handlungsbedarfs
- Erarbeitung von Lösungsvorschlägen und Empfehlungen zur Umsetzung in der Praxis (Lessons learned)

Die Lenkungsgruppe hat sich nach eingehender Diskussion auf folgende Kernthemen für die Auftaktveranstaltung und zur späteren Vertiefung in den Workshops geeinigt. Diese Themen werden durch aktive Einbindung des Forums weiter konkretisiert:

- Umweltpolitik & Recht
- übergeordnete Ziele der Wasserwirtschaft, Einzugsgebetsbetrachtung
- maßnahmenrelevante Verhaltens- und Populationsbiologie
- technische Maßnahmen zum Fischschutz und -abstieg)
- Anlagenmanagement/ ergänzende Maßnahmen/ Alternativen

Das Forum wird in einer Auftakt- und einer Abschlussveranstaltung zusammen kommen und auf 5 jeweils zweitägigen Workshops zu 5 thematischen Schwerpunkten arbeiten. Die Auftaktveranstaltung wird am 26. April 2012 im Bundesumweltministerium in Bonn stattfinden. Ziel der Veranstaltung ist es, einen offenen Informationsaustausch über die Problemdefinition und über die zu behandelnden Themenschwerpunkte anzuregen.

Aktuelle Informationen zum Vorhaben und die Arbeitsergebnisse der Lenkungsgruppe werden auf der Internetseite (www.forum-fischschutz.de) dargestellt.